

Move4health – Modul 5.2 Wissenschaft



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

durch das



Leitung & Koordination: PD Dr. Dennis Dreiskämper & Dr.in Lena Henning

Laufzeit: 01/2023 – 12/2023

Im Rahmen des vom BMFSFJ geförderten dsj-Verbundprojekts move4health werden in Kooperation mit Prof.in Ulrike Burrmann (HU Berlin), Prof.in Jessica Süßenbach (Leuphana Universität Lüneburg), Prof. Nils Neuber (Universität Münster), Prof.in Miriam Kehne (Universität Paderborn), Prof.in Bettina Rulofs (DSHS Köln) und Prof.in Gunda Voigts (HAW Hamburg) drei zentrale Themenfelder untersucht.

(1) das Potential von Bewegung, Spiel und Sport für die psycho-soziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

(2) die Attraktivität des Sportvereins für Kinder und Jugendliche

(3) förderliche und hinderliche Bedingungen zum Zugang und Verbleib im Sport von Kindern und Jugendlichen, insbesondere mit Fokus auf sozial benachteiligte und sportferne Zielgruppen.

Diese drei Themenbereiche werden im Rahmen von quantitativen (repräsentative Befragung) als auch qualitativen (Vertiefungsstudien in spezifischen Bereichen) Studien untersucht und in mixed-method Ansätzen miteinander verknüpft. Alle drei Themen werden in der quantitativen Befragung, die in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut Kantar public durchgeführt wird ($N = 4000$), abgedeckt. Die qualitativen Schwerpunkte liegen a) im Ganzttag, b) in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und c) in sozial benachteiligten Familien.

Die Universität Münster leitet und koordiniert das Verbundprojekt und ist darüber hinaus insbesondere im Rahmen des Themenfeldes (1) *das Potential von Bewegung, Spiel und Sport für die psycho-soziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen* (PD Dr. Dennis Dreiskämper & Dr.in Lena Henning) sowie in die Vertiefungsstudie zum Thema Ganzttag (Prof. Dr. Nils Neuber und Nils Kaufmann) involviert.

